

BFR-7.2.3-Lieb Caroline Lieb

Antragsteller*in: Caroline-Sophia Lieb
Tagesordnungspunkt: 7.2.3. BFR-Ersatzdelegierte

Motivation / Selbstvorstellung

Alter (am 28.09.2025):
44

Geschlecht:
weiblich

Kreisverband:
Vorpommern-Rügen

Hallo,

mein Name ist Caroline Lieb, ich bin 44 Jahre alt, Mutter von 14-jährigen

Zwillingen und lebe mit meiner Familie seit 2022 in einem kleinen Dorf bei

Stralsund. Seit Januar diesen Jahres bin ich Parteimitglied.

Geprägt haben mich die Jahre als alleinerziehende Mutter:

Ich habe meine Ausbildung zur Erzieherin berufsbegleitend und alleinerziehend beendet, als meine Kinder 6 Jahre alt waren.

Meine Tochter war aufgrund ihrer Epilepsieerkrankung stark pflegebedürftig- eine enorme Doppelbelastung, die durch Corona noch verstärkt wurde

Durch diese Zeiten sind wir aber einigermaßen gut hindurch gekommen.

Heute sind die Kids groß, wir sind von Hessen, hierher an die wunderschöne Ostsee gezogen und leben zusammen mit meinem Partner in einer glücklichen Patchworkfamilie.

Ich habe Endometriose und bin damit nicht mehr arbeitsfähig.

Aber mein Kämpferherz und eine gewisse Sturheit, schwierige Situationen einfach nur

nörgelnd hinzunehmen, verbieten es mir klein beizugeben. In der Vergangenheit habe ich das oft unter Beweis gestellt, jetzt möchte ich nicht mehr nur reagieren, sondern aktiv mitgestalten.

Ich möchte mich gerne für einen Platz als Ersatzdelegierte für den Bundesfrauenrat

bewerben, weil ich weiß welche herausfordernden Situationen das Leben gerade für Frauen bereithält.

Zum einen erwerbstätig zu sein, aber gleichzeitig Familie und Pflege eines Familienangehörigen zu managen, ist so oft die Aufgabe der Frauen.

Es laugt aus, schwächt uns und benachteiligt uns in jeder Hinsicht.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass diese strukturelle Benachteiligung minimiert wird.

Besonders einsetzen möchte ich mich dafür, dass Frauen in schwierigen Situationen mehr Hilfe und Anerkennung erfahren.

Explizit möchte ich mich auch für eine bessere Gesundheitsversorgung von Frauen einsetzen.

Ich möchte das Endometriosebetroffene bessere Behandlungsmöglichkeiten bekommen und dass früher und besser über die Krankheit informiert wird.

Ich möchte mit meiner Stimme dazu beitragen, dass Frauen besser gehört, gesehen und unterstützt werden.

Danke und herzliche Grüße
Caroline Lieb